

**Verordnung
zur Bestimmung der lebenswichtigen
Einrichtungen im
Geschäftsbereich des Finanzministeriums
Vom 23. Mai 2007**

Aufgrund des § 2 Satz 4 des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Landes Nordrhein-Westfalen (Sicherheitsüberprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen – SÜG NW –) vom 7. März 1995 (GV. NRW. S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 306), wird im Einvernehmen mit dem Innenministerium verordnet:

§ 1

Lebenswichtige Einrichtungen

Lebenswichtige Einrichtung im Sinne des § 2 Satz 2 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes Nordrhein-Westfalen ist im Geschäftsbereich des Finanzministeriums der Produktionsbereich des Rechenzentrums der Finanzverwaltung.

§ 2

In-Kraft-Treten; Außer-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. September 2007 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2011 außer Kraft.

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Helmut Linssen

– GV. NRW. 2007 S. 192

**Gesetz
zur Aufhebung des Gesetzes zur Festsetzung
besonderer Stellenobergrenzen
bei der Gemeindeprüfungsanstalt
vom 30. April 2002
Vom 5. Juni 2007**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz
zur Aufhebung des Gesetzes zur Festsetzung
besonderer Stellenobergrenzen
bei der Gemeindeprüfungsanstalt
vom 30. April 2002**

§ 1

Das Gesetz zur Festsetzung besonderer Stellenobergrenzen bei der Gemeindeprüfungsanstalt vom 30. April 2002 – Artikel 9 des Gesetzes zur Errichtung einer Gemeindeprüfungsanstalt vom 30. April 2002 – (GV. NRW. S. 160) wird aufgehoben.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 2. Juli 2007 in Kraft.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
Der Ministerpräsident
Dr. Jürgen Rüttgers

(L. S.)

Der Finanzminister
Dr. Helmut Linssen

Der Innenminister
Dr. Ingo Wolf

– GV. NRW. 2007 S. 192

**Gesetz
zur Änderung des Landesmediengesetzes
Nordrhein-Westfalen
(LMG NRW) – 12. Rundfunkänderungsgesetz –
Vom 5. Juni 2007**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz
zur Änderung des Landesmediengesetzes
Nordrhein-Westfalen
(LMG NRW) – 12. Rundfunkänderungsgesetz –**

Artikel 1

**Änderung des Landesmediengesetzes
Nordrhein-Westfalen**

Das Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2002 (GV. NRW. S. 334), zuletzt geändert durch Artikel 58a des Fünften Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 351), wird wie folgt geändert:

(1) Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt VI, Unterabschnitt 1 wird wie folgt gefasst:

**„Unterabschnitt 1:
Grundsätze**

§ 39 Medienkompetenz

§ 40 (weggefallen)

§ 41 Qualitätskennzeichen“.

2. Abschnitt X, Unterabschnitt 4 wird wie folgt gefasst:

**„Unterabschnitt 4:
(weggefallen)**

§§ 105-108 (weggefallen)“.

(2) § 40 wird gestrichen.

(3) In § 55 Abs. 1 werden die Angaben „§ 72 Abs. 3“ ersetzt durch die Angaben „§ 72 Abs. 4“.

(4) § 60 Abs. 2 Nr. 4 wird gestrichen. Die bisherige Nummer 5 wird Nummer 4.

(4a) In § 62 Abs. 3 Satz 1 werden nach den Wörtern „ein Vertreter einer“ die Wörter „von der LfM anerkannten“ gestrichen.

(5) § 71 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„(3) Werbung, Teleshopping und Sponsoring in
Programmbeiträgen des Bürgerfunks sind unzu-
lässig.“